

Antrag Änderung der Organisationssatzung der Studierendenschaft

Antragsteller*innen: Max Härtel, Stella Thomsen

Antrag:

Das Studierendenparlament möge die folgenden Änderungen der Organisationssatzung der Studierendenschaft beschließen:

- 1) Streichung der Härtefallkommission aus der Satzung. Dies betrifft v.a. §§ 18 und 19.
- 2) Streichung des letzten Satzes in § 25 „*Soweit eine Mitgliedschaft in mehreren Fachschaften in Betracht kommt, entscheidet sich die Mitgliedschaft nach dem in der Studienbescheinigung zuerst angegebenen Studienfach.*“

Begründung:

Zu 1): Die Härtefallkommission bestehend aus bis zu fünf Mitgliedern, die ehrenamtlich die eingehenden Härtefälle bearbeiten. Die gesichteten Härtefälle werden anschließend vom Vorstand geprüft und zur Auszahlung an die Semesterticketverwaltung übergeben. Die Änderung sieht vor, dass die Aufgaben der Härtefallkommission von der Semesterticketverwaltung übernommen werden sollen. Hierzu wurde ebenfalls ein Antrag zur Änderung zur Beitragssatzung eingereicht.

Zu 2): Begründet wurde dieser Absatz durch §28 Abs. 2 Satz 2 des HSG „*Studierende, die in mehreren Fachbereichen studieren, bestimmen bei der Immatrikulation, in welchem Fachbereich sie ihre mitgliedschaftlichen Rechte wahrnehmen.*“

Problem: Studierende dürfen zwar ihr Erstfach wechseln, der Aufwand ist aber sehr hoch. In der EUF (Europa-Uni Flensburg) wir schon seit einiger Zeit praktiziert, dass Studierende frei wählen können, in welchem Fach sie ihre mitgliedschaftlichen Rechte wahrnehmen. In Absprache mit der Univerwaltung, dem Präsidium und der Syndika der Uni, sind wir zu der Einigung gekommen, dass eine so freie Auslegung des HSGs auch bei uns ausgelebt werden kann.